

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit diesem Newsletter informieren wir Sie über
folgende Themen:

- Verschiebung „Tag der Ausbildung#Deine Chance“ auf 2021
- Die hessischen IHK – Unternehmen wollen ausbilden
- Anmeldung zur Abschlussprüfung Winter 2020/2021
- Neuordnungen von Ausbildungsberufen
- Förderprogramm für Hauptschüler – Antragsfrist verlängert
- Corona-Krise darf nicht zu einer Krise auf dem Ausbildungsmarkt führen
- Bedeutung und Beitrag der Berufsbildung in der Corona-Krise
- Durch Ausbildung den Fachkräftebedarf in der Krise decken
- Die Zukunft der Beruflichen Bildung in Europa stärken
- Lehrgang für Personalprofis
- Aktuelle Lehrgänge und Seminare
- Online-Seminare
- Veranstaltungen

Ausbildung

Verschiebung „Tag der Ausbildung #Deine Chance“ auf 2021 verschoben werden

Der für den 2. September 2020 geplante „Tag der Ausbildung#Deine Chance“ der IHK Limburg muss aufgrund der Corona-Pandemie auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Das Anmeldeverfahren für das Jahr 2021 beginnt zu einem späteren Zeitpunkt.

Gezielt beraten, vermitteln und fördern

Mit Blick auf das bevorstehende Ausbildungsjahr möchten die IHK Limburg jungen Menschen und Betrieben möglichst schnell wieder zusammenbringen. So unterstützen wir

Unternehmen und Ausbildungsplatzsuchende durch:

- Individuelle Beratung der Ausbildungsunternehmen und junger Menschen
- Sprechstunde der Ausbildungsberaterinnen montags und donnerstags von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr
- Informationsveranstaltungen zur Beruflichen Bildung
- Infomaterial zur Berufsorientierung: Karriere mit Lehre und Profile 2020
- Die gemeinsame Lehrstellenbörse der IHKs
- Ausbildungsatlas
- Koordination der OloV-Steuerungsgruppe in Limburg-Weilburg
- Kampagne „Gönn Dir“ eine Ausbildung in Limburg-Weilburg: Speeddating am 15. + 16. September 2020
- Berufsorientierung – digitales Format: Bald auf www.goendireineausbildung.de, Videos und Clips der regionalen Unternehmen zum Thema duale Ausbildung.



**TAG DER
AUSBILDUNG**
#DeineChance

**UPCOMING
EVENTS
2021**

jeweils Mittwochs
27. Januar
und
15. September
9-15 Uhr

Was ist los
am Tag der Ausbildung
#Deine Chance?

- Ausbildungsbetriebe aus der Region stellen sich vor
- Informationen zur dualen Ausbildung bei den Firmen
- Informationen zum dualen Studium
- Bewerbungsmappencheck (bitte Bewerbung mitbringen)

Industrie- und
Handelskammer Limburg
Walderdorffstraße 7
65549 Limburg



Industrie- und Handelskammer
Limburg

Die hessischen IHK – Unternehmen wollen ausbilden

Trotz Corona-Krise steigen die Angebote zur Berufsausbildung in hessischen IHK-Unternehmen. In der Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammern waren Anfang Juni über 3.700 Angebote in Hessen zu finden, über 500 mehr als zum Vorjahreszeitpunkt.

Da die klassische Berufsorientierung in Schulen derzeit stark eingeschränkt ist, ist nun umso mehr die Eigeninitiative gefragt. Abiturienten wie auch Schülerinnen und Schüler aus Fachoberschulen sowie Haupt- und Realschulen, die mittlerweile alle ihre schriftlichen Prüfungen abgelegt haben, sind jetzt aufgefordert, ihre Unterlagen einzureichen. Die hessischen IHKs unterstützen Bewerberinnen und Bewerber bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz. Viele bieten derzeit zusätzliche Veranstaltungen wie Online-Speed-Datings, bei denen sich Bewerberinnen und Bewerber und Unternehmen per Videokonferenz kennenlernen können.

www.ihk-lehrstellenboerse.de



Anmeldung zur Abschlussprüfung Winter 2020/2021

Betroffen sind Prüfungsbewerber, deren Ausbildungszeit am 29. Februar 2021 endet, Auszubildende, deren Ausbildungszeit nach dem 29. Februar 2021 endet, und die die Abschlussprüfung vorzeitig ablegen wollen, Wiederholer und Teilwiederholer sowie externe

Bewerber, die aufgrund ihrer Berufstätigkeit an der Prüfung teilnehmen möchten.

Anmeldeschluss ist der **15.08.2020**. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Verantwortlich für die rechtzeitige Anmeldung ist der Ausbildungsbetrieb, bei vorzeitiger Prüfung oder Externenprüfung der Prüfungsbewerber.

Die Aufforderungen zur Anmeldung für die Abschlussprüfung Winter 2020/21 wurden im Juni 2020 verschickt. Firmen, die bis zum 15.07.2020 die Anmeldeformulare nicht erhalten haben, werden um einen Anruf oder eine Rückmeldung per E-Mail gebeten.

Anmeldeformulare für eine vorzeitige Ablegung der Prüfung oder eine Externenprüfung sind unter www.ihk-limburg.de (Dok.-Nr.: 4776) zu finden. Die Anmeldungen zur Winterprüfung 2020/21 für Auszubildende sind von den Ausbildungsbetrieben beziehungsweise von den Auszubildenden selbst einzureichen.

Prüfungstermine Winter 2020/2021:

- Schriftliche Prüfungen der kaufmännischen Berufe am 24. und 25. November 2020
- Schriftliche Prüfungen der gewerblich-technischen Berufe am 1. und 2. Dezember 2020
- Die mündlichen und praktischen Prüfungen finden von Mitte Dezember 2020 bis Ende Januar 2021 statt.

Ihre Ansprechpartner:

Kaufmännisch und kaufmännisch verw. Prüfungen
Annette Gericke: 06431 / 210 153
Sabrina Schermuly: 06431 / 210 155

Gewerblich-technische Prüfungen
Irene Müller-Schwertel: 06431 / 210 154

Neuordnungen von Ausbildungsberufen

Novellierung in den Branchen IT, Banken, Hauswirtschaft, Groß- und Außenhandel sowie Mediengestalter

Der stetige Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft erfordert eine regelmäßige Anpassung der Ausbildungsberufe und Ausbildungsordnungen an die technische und wirtschaftliche Entwicklung.

IT - Berufe

Kaum eine andere Berufsgruppe ist so stark mit dem Thema Digitalisierung verbunden wie die der IT-Berufe. Technische Neuentwicklungen in den Bereichen Hard- und Software, die zunehmende Digitalisierung von Arbeits- und Geschäftsprozessen sowie die wachsende Bedeutung von Datenspeicherung, Datenübertragung und IT-Sicherheit haben direkte Auswirkungen auf die Arbeitswelt. Deshalb wurden die IT-Berufe einer Neuordnung unterzogen. Sie geht am 1. August 2020 mit bewährten, aber auch neuen Berufsbildern an den Start.

Infotermin LEO „Neue IT-Berufe“

Donnerstag, 3. September 2020, 15:00 Uhr- 17:00 Uhr in der IHK Limburg

Bankkaufleute

Nach über 20 Jahren wurde die Verordnung des Ausbildungsberufes Bankkaufmann/-frau grundlegend überarbeitet und modernisiert. Angesichts der fast vollständig digital gewordenen Geschäftsprozesse in der Bankenbranche erscheint es selbsterklärend, dass sich neue Erfordernisse auch für die Erstausbildung ergeben. Die Verordnung tritt am 1. August 2020 in Kraft. Neu eingeführt wird ferner die gestreckte Abschlussprüfung – damit entfällt die bisherige Zwischenprüfung. Die sogenannte gestreckte Abschlussprüfung besteht aus Teil 1 und Teil 2. Beide Teile bilden als Abschlussprüfung eine

Einheit – auch wenn die Prüfungsleistungen an unterschiedlichen Terminen erbracht werden.

Hauswirtschaft

Gestiegene Kunden- und Qualitätsansprüche, zunehmende Komplexität von Versorgungs- und Betreuungsdienstleistungen, arbeiten in gemischten Teams sowie die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung haben die Rahmenbedingungen der Tätigkeit von Hauswirtschaftlern und Hauswirtschaftlerinnen seit der letzten Neuordnung im Jahr 1999 zunehmend verändert. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund zielt die Neuordnung auf die Vermittlung eines breiten Spektrums an Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten, das auf eine Berufstätigkeit in unterschiedlichen beruflichen Tätigkeitsfeldern vorbereitet. Strukturell lösen die drei Schwerpunkte

- personenbetreuende Dienstleistungen
- serviceorientierte Dienstleistungen
- ländlich-agrarische Dienstleistungen

die bisherigen Einsatzgebiete ab und konturieren den anerkannten Ausbildungsberuf dadurch deutlicher.

Kaufleute im Groß- und Außenhandel

Für den zuletzt im Jahr 2006 modernisierten Ausbildungsberuf zum Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel begründete sich ein Neuordnungsbedarf durch veränderte Kompetenzanforderungen, insbesondere durch die wachsende Bedeutung von elektronischen Geschäftsprozessen (inklusive E-Commerce) sowie einer zunehmenden Relevanz von prozessorientierter und projektförmiger Arbeit.

Mediengestalter Bild und Ton

Im Ergebnis einer Voruntersuchung zur Ermittlung des Änderungsbedarfs der Ausbildungsordnung konnte festgestellt werden, dass sowohl Inhalte als auch Struktur der Ausbildungsordnung den Anforderungen der Praxis nicht mehr entsprechen. Im Rahmen der aktuell laufenden Neuordnung werden die Ausbildungsinhalte aktualisiert und handlungsorientiert formuliert.

15. Hessischer IHK-Schulpreis 2020

Der Hessische IHK-Schulpreis zeichnet landesweit Schulen aus, die ihre Schülerinnen und Schüler durch eine fundierte berufliche Orientierung besonders erfolgreich auf ihren weiteren Bildungsweg vorbereiten. Teilnehmen können alle Förder-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Gymnasien und Fachoberschulen in Hessen, die in diesem oder dem vorherigen Schuljahr innovative Projekte zur Förderung der Berufsorientierung im MINT-Bereich durchgeführt haben. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 11.9.2020.

Weitere Informationen zum Hessischen IHK-Schulpreis finden Sie unter <http://www.hihk.de>

Förderprogramm für Hauptschüler – Antragsfrist verlängert

Die Antragsfrist für das Förderprogramm „Ausbildungsstellen für Hauptschülerinnen und Hauptschüler“ wurde wegen der Folgen der Corona-Pandemie um drei Monate verlängert und auf den 31. Juli verschoben. Ursprünglich wäre die Frist am 30. April ausgelaufen. Dies teilte das Hessische Wirtschaftsministerium in Wiesbaden mit.

Weitere Informationen und Antragsformulare dazu finden Sie unter www.rp-kassel.de
<<http://mailing.wirtschaft.hessen.de/c/47738090/5a8f1d381987-1fal502>

Kabinett beschließt Bundesprogramm "Ausbildungsplätze sichern"

Nicht nur auf dem Arbeitsmarkt hinterlässt die Corona-Pandemie Spuren, wie der deutliche Anstieg der Arbeitslosenzahl im April zeigt. Auch für den Ausbildungsmarkt sind erhebliche Auswirkungen zu erwarten. Bereits jetzt zeichnet sich ein Rückgang beim Ausbildungsstellenangebot ab. Um negativen Folgen für die berufliche Zukunft junger Menschen und für die Fachkräftesicherung entgegenzuwirken, haben

die Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung in einer gemeinsamen Erklärung ein Paket von Maßnahmen vereinbart.

<https://www.bmbf.de/de/karliczek-altmaier-heil-jetzt-in-die-zukunft-der-ausbildung-investieren-11909.html>

Corona-Krise darf nicht zu einer Krise auf dem Ausbildungsmarkt führen

Die Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung haben eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, die helfen sollen, die Auswirkungen der Corona-Krise auf die duale Ausbildung abzumildern.

Weitere Informationen zur gemeinsamen Erklärung der Allianz für Aus- und Weiterbildung zur Corona-Krise finden Sie unter <https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse>

Bedeutung und Beitrag der Berufsbildung in der Corona-Krise

Die berufliche Bildung bildet das Rückgrat der Wirtschaft und der Versorgung der Bevölkerung. Gerade die in der Berufsbildung vermittelten Qualifikationen und Kompetenzen tragen mit dazu bei, überlebenswichtige Bereiche der Volkswirtschaft zu sichern. Jedoch brauchen wir Berufe, die helfen und Strukturen erhalten, nicht nur in der Krise. Alle Akteure der beruflichen Bildung sind aufgefordert, diese Berufe künftig noch attraktiver und anerkannter zu machen und ihnen die gesellschaftliche Anerkennung zukommen zu lassen, die ihnen gebührt - und dies nicht nur in Krisenzeiten. Die derzeitige Diskussion über Sonderzahlungen und eine langfristig bessere Entlohnung geht in die richtige Richtung.

Weiter zur BIBB-Veröffentlichung "[Bedeutung und Beitrag der Berufsbildung in der Krise](#)"

Durch Ausbildung den Fachkräftebedarf in der Krise decken

Die Nettokosten der Betriebe pro Auszubildende/-r und Jahr lagen im Ausbildungsjahr 2017/2018 bei 6.478 Euro. Dies geht aus einer neuen repräsentativen Erhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) zu Kosten und Nutzen der betrieblichen Ausbildung hervor. Die BIBB-Erhebung beschreibt somit die Ausgangslage vor der Corona-Pandemie. Die Investitionen der Betriebe zahlen sich insbesondere bei Übernahme der Auszubildenden aus.

Mehr zu dem Thema unter <https://www.bibb.de/de/newsletter>

Die Zukunft der Beruflichen Bildung in Europa stärken

Ausbildungsbetriebe unterstützen und die Berufliche Bildung in Europa stärken – so umriss EU-Bildungskommissar Nicolas Smit am 10.6.2020 in einem Austausch mit dem DIHK-Bildungsausschuss die bildungspolitischen Schwerpunkte während der kommenden EU-Ratspräsidentschaft Deutschlands. Ab Juli will die EU-Kommission entsprechende Vorschläge vorlegen, darunter einen digitalen Aktionsplan für die Allgemeine und Berufliche Bildung und eine neue Europäische "Skills Agenda".

Mehr zu dem Thema unter [DIHK-Courier](#)

Weiterbildung

Lehrgang für Personalprofis

Für komplexe Aufgaben im Personalwesen suchen Unternehmen qualifizierte Führungskräfte, die die operativen und administrativen Aufgaben der Personalarbeit und Organisationsentwicklung auf der Grundlage rechtlicher Bestimmungen beherrschen und vorausschauend auf Veränderungen der Arbeitswelt reagieren.

Solchen zukünftigen Personalkaufleuten vermittelt der Lehrgang fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen sowie handlungsspezifische Qualifikationen. Ein erfahrenes Dozententeam unterrichtet die Kursteilnehmer in den Bereichen Führung, Marketing und Controlling und bereitet sie auf eine zukünftige Führungsposition vor.

Für Beschäftigte, die sich zum Experten für Personal- und Organisationsentwicklung weiterbilden möchten, veranstaltet die IHK Limburg ab dem 12. September 2020 einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung zum Abschluss „Geprüfter Personalfachkaufmann / Geprüfte Personalfachkauffrau“.

Zu einer Infoveranstaltungen lädt die IHK Limburg am Dienstag, 7. Juli 2020, um 17 Uhr und am Montag, den 17. August 2020 um 17:00 Uhr in die IHK Limburg, Walderdorffstraße 7, ein.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter [Vorbereitungslehrgang Personalfachkaufleute](#)

Lehrgänge und Seminare:

Vorbereitungslehrgang auf die Ausbildereignungsprüfung (AEVO)

Start: Dienstag, 18. August 2020, 18:00 Uhr
Dozententeam der IHK
Teilnahmeentgelt: 460,00 EUR

Fachkraft Personalmanagement IHK Modul 3 – Personalmanagement

Start: Donnerstag, 20. August 2020, 18:00 Uhr
Dozententeam der IHK
Teilnahmeentgelt: 395,00 EUR

Praktische Zollabwicklung im Export - Einsteiger

Donnerstag, 27. August 2020, 09:00 - 17:00 Uhr
Referentin: Alexander Göllner
Teilnahmeentgelt: 195,00 EUR



Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung "Geprüfte/r Personalfachkauffrau/mann"

Start: Samstag, 12. September 2020, 07:45 Uhr
Dozententeam der IHK
Teilnahmeentgelt: 3400,00 EUR

5 teilige Seminarreihe „Führen“

Start: Dienstag, 15. September 2020, 09:00 Uhr
Referentin: Barbara Horoba
Teilnahmeentgelt: 700,00 EUR

Arbeitsrecht Modul I

Dienstag, 21. September 2020, 09:00 - 12:30 Uhr
Referent: RA Dirk Jakob
Teilnahmeentgelt: 95,00 EUR

Arbeitsrecht Modul II

Donnerstag, 23. September 2020, 09:00 - 12:30
Uhr
Referent: RA Dirk Jakob
Teilnahmeentgelt: 95,00 EUR

Online-Seminare

Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO

9001:2015 – Fit für das Audit

Mittwoch, 9. September 2020, 10:00 - 12:00 Uhr
Teilnahmeentgelt: 49,00 EUR

Prozessoptimierung in der Praxis

Dienstag, 22. September 2020, 10:00 - 12:00 Uhr
Teilnahmeentgelt: 49,00 EUR

Führungszyklus – Mit Zielen motivierend führen

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 09:00 - 12:15 Uhr
Teilnahmeentgelt: 98,00 EUR

Veranstaltungen

Informationsveranstaltung zum Vorbereitungslehrgang "Geprüfte/r Personalfachkauffrau/mann"

Dienstag, 7. Juli 2020, 17:00 - 18:00 Uhr

Informationsveranstaltung zum Vorbereitungslehrgang "Geprüfte/r Personalfachkauffrau/mann"

Montag, 17. August 2020, 17:00 - 18:00 Uhr

Recruiting von Ausbildungssuchenden

Was vor Corona schon nicht einfach war, ist jetzt noch herausfordernder. Wie die Ansprache und die Auswahl von Azubis trotzdem gelingt, zeigt Ihnen Felicia Ullrich, Geschäftsführerin des U-Form Verlags.

Grundlage für das Seminar, sind Zahlen aus aktuellen Azubi-Studien gewürzt mit einer großen Menge praktischer Erfahrung.

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 10:00 - 13:00 Uhr
und

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 14:00 - 17:00 Uhr

Referent: Felicia Ullrich, Geschäftsführerin des U-Form Verlags.
Teilnahmeentgelt: - kostenfrei -

Ihre Ansprechpartner

Ansprechpartnerinnen im Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung

Jutta Golinski Tel. 06431 / 210 – 150 |
j.golinski@limburg.ihk.de

Leitung des Geschäftsbereichs,
Geschäftsführerin des Berufsbildungsausschuss, Schlichtung & Bildungspolitik

Annette Gericke Tel. 06431 / 210 – 153 |
a.gericke@limburg.ihk.de

Ausbildungsberatung Kaufmännische Berufe;
Eintragungen, Zwischen- und Abschlussprüfungen - Kaufmännische Berufe

Sabrina Schermuly Tel. 06431 / 210 – 155 |
s.schermuly@limburg.ihk.de

Ausbildungsberatung Gewerblich-Technische Berufe und Kaufmännisch-Verwandte Berufe;
Eintragungen, Zwischen- und Abschlussprüfungen - Kaufmännisch-Verwandte Berufe



Irene Müller-Schwertel Tel. 06431 / 210 – 154 |
i.mueller-schwertel@limburg.ihk.de
Zwischen- und Abschlussprüfungen –
Gewerbliche-technische Berufe

Anna Lena Richter Tel. 06431 / 210 – 155 |
a.richter@limburg.ihk.de
Ausbildereignungsprüfung, Fortbildungs-
prüfungen und Sachkundeprüfungen

Sabine Stolle Tel. 06431 / 210 – 154 |
s.stolle@limburg.ihk.de
Weiterbildungsberatung, Inhouse-Schulungen,
Begabtenförderung, Stipendien

Sabrine Okon Tel. 06431 / 210 – 132 |
s.okon@limburg.ihk.de
Fachberaterin Ausbildungsmarketing &
Assistentin für Fachkräftenachwuchs im
Rahmen des Projektes OloV

